Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 905. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 27. December 1886.**

Provinzial-Zeitung.

Fürstbischof Dr. Herzog †.

Breslau, 26. December.

Der fürstbischöfliche Stuhl zu Breslau steht im Laufe eines Lustrums zum zweiten Male verwaist da. Heute Vormittag nach der Frühmesse verkündigten in den hiesigen katholischen Kirchen von den Stufen des Altars herab die celebrirenden Priester den versammelten Gemeinden den in der Frühe erfolgten Tod des Oberhirten der Diöcese Breslau; an diese Verkündigung schloß sich ein gemeinsames Gebet für das Seelenheil des Entschlafenen.

Fürstbischof Dr. Robert Herzog hat nur vier Jahre und sieben Monate in der Diöcese Breslau seines hohen Amtes gewaltet, und nur während der ersten Hälfte dieses kurzen Zeitraums hat er sich einer ungetrübten Gesundheit erfreut. Als er vor zwei Jahren seine große Firmungsreise nach Hirschberg, Strehlen 2c. unternahm, zog er sich eine starke Erkältung zu, deren verderbliche Folgen sich trotz aller angewandten Mittel nicht mehr beseitigen ließen. Als der Fürstbischof im October des verflossenen Jahres von seinem Sommeraufenthalt in Schloß Johannisberg hierher zurückkehrte, fiel sein verändertes Aussehen allen denjenigen, die ihn näher kannten, auf. Das einst so blühende Angesicht war eingefallen, und hatte sich stark in die Länge gezogen, und der Ausdruck desselben bekundete das Vorhandensein eines schweren körperlichen Leidens. Trotzdem widmete sich der Fürstbischof mit regem Eifer den bischöflichen Geschäften. Im Mai d. J. vollzog er sogar noch in der hiesigen Kathedrale die Consecration des Erzbischofs Dinder von Posen. Die hiermit verbundenen körperlichen und geistigen Anstrengungen griffen den Fürstbischof derartig an, daß schon unmittelbar nach der Consecration ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden mußte. In Folge dessen konnte der kranke Oberhirt den Erzbischof Dinder, der sich bei ihm verabschieden wollte, nicht mehr empfangen. Bald darauf wurde ein beginnendes Gehirnleiden constatirt. Kurze Zeit darauf — Anfang Juni d. J. — schlug bekanntlich der Blitz in den Thurm der Kreuzkirche ein und verursachte einen Brand. Die Nachricht hiervon regte den Fürstbischof derartig auf, daß ihn ein Gehirnschlag ereilte, der jedoch ohne bemerkenswerthe Folgen vorüberging. Nach dieser Zeit traten wiederholt leichtere Schlaganfälle ein. Trotz alledem war der Fürstbischof vollkommen dispositionsfähig; er unterzeichnete bei klarem Bewußtsein die ihm vorgelegten Schriftstücke; dann kamen wieder Stunden, in denen das Bewußtsein getrübt war. Am Magenkrebs, wie vielfach berichtet wurde, hat Dr. Herzog niemals gelitten.

Vor ungefähr vier Wochen trat sogar eine Wendung zum Besseren ein, vor einigen Tagen aber stellte sich plötzlich eine hartnäckige Stuhlverstopfung ein, welche zu schlimmen Befürchtungen Anlaß gab. Es trat immer größere Benommenheit des Kopfes hinzu. Das Allgemeinbefinden wurde immer schlechter. Der Fürstbischof verfiel in Schlafsucht, und in den frühen Morgenstunden des ersten Weihnachtsfeiertages erfolgte ein Gehirnschlag, der die Lähmung der rechten Körperseite nach sich zog. Der Kranke gelangte nicht mehr zum Bewußtsein. Heute früh, 3 Uhr 23 Minuten, trat die Auflösung ein.

Fürstbischof Dr. Herzog war ein geborener Schlesier. Er erblickte das Licht der Welt am 17. Februar 1823 in Schönwalde bei Silberberg im Kreise Frankenstein, wo sein Vater ein Bauerngut besaß. Nachdem er in Glatz das Abiturientenexamen absolvirt hatte, widmete er sich in Breslau dem Studium der Theologie. Am 17. Juni 1848 wurde er zum Priester geweiht, worauf er zunächst als Caplan in Brieg fungirte. Im Februar 1851 wurde er in gleicher Eigenschaft an der St. Hedwigskirche zu Berlin angestellt. Im Jahre 1857 wurde er als Curatus an die St. Adalbert-Kirche in Breslau berufen und 1863 als Stadtpfarrer und Erzpriester nach Brieg, wo er auch das Amt eines Kreis-Schulinspectors versah. Am 13. März 1870 wurde Dr. Herzog durch den Fürstbischof Dr. Förster zum Propst an der Hedwigskirche in Berlin und zugleich zum fürstbischöflichen Delegaten für die Mark Brandenburg und Pommern ernannt, mit welcher Stellung auch das Ehrencanonicat von Breslau verbunden ist. Nach dem Tode des abgesetzten Fürstbischofs Dr. Förster wurde Dr. Robert Herzog am 23. November 1881 vom hiesigen Domcapitel auf die Liste der Bischofscandidaten gesetzt. Papst Leo XIII. ernannte ihn mittelst Breve vom 18. März 1882 zum Fürstbischof von Breslau, worauf am 30. März desselben Jahres die feierliche Präconisation im öffentlichen Consistorium stattfand. Die Anerkennung seitens des Kaisers Franz Josef I. von Oesterreich (für den österreichischen Antheil der Diöcese Breslau) erfolgte am 3. April und die des Kaisers Wilhelm am 10t Mai 1882. Der nunmehrige Fürstbischof Dr. Robert Herzog wurde am 21. Mai in der Kathedrale zu Breslau durch den damaligen Bischof von Ermland, jetzigen Erzbischof von Köln Philippus Cremenz consecrirt und inthronisirt, wobei dem Ritus gemäß zwei Bischöfe, der Armeebischof Dr. Adolf Namszanowski und der hiesige Weihbischof Dr. Hermann Gleich assistirten.

Dem verstorbenen Kirchenfürsten kann ein segenvolles Wirken als Priester und Wohlthäter der Hilfsbedürftigen ohne jede Einschränkung nachgerühmt werden. Die reinste Humanität, welche aus seinen Gesichtszügen sprach, war in Wahrheit auch seinem Wesen eigen. Für die Waisen und Idioten schlug besonders warm sein Herz. Viele wohlthätige Anstalten hat er aus eigenen Mitteln errichtet, so z. B. das Heinrichstift in Czarnowanz, das Robertusstift in Beuthen, andere hingegen hat er bedeutend erweitert. Wenn es galt, Kirchen zu erbauen oder zu renoviren, so war er mit der Gewährung der nöthigen Mittel sofort bei der Hand, so daß er sehr oft daran erinnert werden mußte, daß seine Kasse mit seinem Wohlthun nicht gleichen Schritt halten könne. Die katholische Kirche hat in ihm einen treuen Diener, die Diöcese Breslau einen eifrigen Oberhirten und seine drei Schwestern einen liebevollen Bruder verloren.

Die Beisetzung des Verstorbenen findet am Donnerstag, 30. d. M., Vormittags 10 Uhr, in der hiesigen Kathedrale mit all' den kirchlichen Ehren statt, die einem katholischen Bischofe gebühren.

Das Domcapitel erwählt einen interimistischen Verwalter der Diöcese, den sogenannten Vicariats-Verweser. Nach dem Tode des Fürstbischofs Dr. Förster versah der Weihbischof Dr. Gleich diese Function. R. B.

* **Auszeichnung.** Dem Rechnungsrath Aloys Reichel von der Intendantur der 11. Division wurde bei seinem Ausscheiden aus dem Dienste der Rothe Adler-Orden 4. Klasse verliehen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 25. Decbr. S. M. Kreuzercorvette „Luise", Commandant Corvetten-Capitän Junge, ist mit den abgelösten Besatzungen S. M. Kreuzers „Habicht" u. S. M. Knbts. „Cyclop" am 24sten December cr. in St. Vincent (Cap Verde) eingetroffen und beabsichtigt am 6. Januar k. J. die Heimreise fortzusetzen.

Frankfurt a. M., 25. Decbr. Wie die „Frankf. Ztg." meldet, sind eine Anzahl Socialdemokraten, darunter der Reichstags-Abgeordnete Sabor, heute aus dem Bereich des kleinen Belagerungszustandes ausgewiesen und haben denselben bis Dinstag zu verlassen.

Chemnitz, 26. December. In der vergangenen Nacht ist das Stationsgebäude am Arnsdorfer Bahnhof (Kreuzungspunkt der Strecken Dresden—Görlitz, Pirna—Arnsdorf und Arnsdorf—Camenz) fast ganz niedergebrannt. Nur der östliche Flügel ist theilweise erhalten.

Bern, 25. Decbr. Der Große Rath des Cantons Freiburg bewilligte 2½ Millionen Francs für die Errichtung einer katholischen Universität in Freiburg.

Paris, 26. Decbr. Bei der Vertheilung der Belohnungen an die Rettungsgesellschaften hielt der Kriegsminister General Boulanger eine Rede, in welcher er hervorhob, diejenigen, welche diesen Gesellschaften angehörten, hätten den Soldaten gegenüber den unschätzbaren Vortheil, daß ihre Lorbeeren nicht nothwendigerweise blutige Lorbeeren sein müßten, die nur bei den Kämpfen des Vaterlandes gepflückt werden könnten. Die Mitglieder der Rettungsgesellschaften fänden ihren Ruhm, indem sie ihren Mitmenschen Hilfe brächten, inmitten jenes Friedens, der so nothwendig sei für die Völker, daß diejenigen, welche die Regierung führen, ihn den Völkern um jeden Preis und für jedes Opfer, das mit der Ehre und der Sicherheit ihres Landes verträglich ist, erhalten müssen. Die Mitglieder der Rettungsgesellschaften seien Repräsentanten der alt-französischen Tapferkeit, welche sich zusammensetze aus ritterlicher Großmuth und selbstlosem Heroismus und so das eigenthümliche Gepräge der alten gallischen Race bilde und bilden werde, so lange es ein Frankreich gebe, oder mit anderen Worten, so lange die Welt bestehen werde.

Petersburg, 24. Decbr. Der „Neuzeit" zufolge wird der Botschafter in Berlin, Graf Schuwaloff, zum Fest hier eintreffen und über Neujahr hinaus einige Zeit hier verweilen.

Petersburg, 26. Decbr. Dem hiesigen evangelischen Sonntagsblatt zufolge entschied der Senat in der Angelegenheit der acht livländischen Pastoren, welche der Verführung von Orthodoxen zum Lutherthum angeklagt waren und deshalb auf Antrag des livländischen Gouvernements-Procurators dem weltlichen Gericht übergeben werden sollten, daß die Angelegenheit vor ein geistliches Gericht gehöre, mithin an das evangelisch-lutherische General-Consistorium zu verweisen sei.

Odessa, 25. Decbr. Der türkische Botschafter am russischen Hofe, Schakir Pascha, ist auf der Rückreise nach Petersburg heute hier eingetroffen.

Konstantinopel, 25. Decbr. Der Handelsminister Zihni Pascha ist zum Minister der öffentlichen Arbeiten, der bisherige Minister der öffentlichen Arbeiten, Zuhdi Pascha, zum Gouverneur von Brussa ernannt worden.

Montevideo, 24. Decbr. Der Minister des Innern, Ramirez, der des Auswärtigen, Blanco, und der der Justiz, Aureliano, haben ihre Entlassung eingereicht.

Köln, 23. December. Post aus London vom 22. December Morgens hat in Köln den Anschluß an den Zug nach Osnabrück, 11 Uhr 40 Min. Abends, nicht erreicht. Grund: 46 Min. Verspätung wegen verspäteter Landung des Schiffes von Ostende und 27 Min. Verspätung auf belgischer Strecke.

Triest, 23. December. Der Lloyddampfer „Urano" ist heute Nachmitta g aus Konstantinopel hier eingetroffen.

Hamburg, 25. Decbr. Der Postdampfer „Wieland" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Nachmittag 5 Uhr in Newyork eingetroffen. Der Postdampfer „Silesia" derselben Gesellschaft ist, von Westindien kommend, heute in Havre eingetroffen. Der Postdampfer „Suevia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Newyork kommend, gestern Nachmittag 6 Uhr Lizard passirt.

London, 25. Decbr. Der Union-Dampfer „Moor" ist gestern in Capetown eingetroffen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 26. Decbr, Vormittags 11 Uhr 15 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 294, 30. Franzosen —, —. 4pCt. ungar. Goldrente 103, —. Galizier —, —. Still.

Paris, 24. Decbr., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 40. Credit mobilier 310, —. Spanier neue 66⅜. Banque ottomane 519. Credit foncier 1423. Egypter 378, —. Suez-Actien 2075. Banque de Paris 773, —. Banque d'escompte 516, —. Wechsel auf London 25, 34. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 355, —. Neue 3% Rente 82, 85. Panama-Actien 420. Behauptet.

London, 24. Decbr., Nachm. 5 Uhr 15 Min. Preussische Consols 105. Consols 100¼. Convert. Türken 14⅜. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen 93⅝. Italiener 99¾. 4% ungar. Goldrente 83⅝. 4% unific. Egypter 74½. Garant. Egypter —. Ottomanbank 10½. Silber 45. Lombarden —. Spanier —. Suezactien —. Amerikaner —.

London, 24. Decbr. In die Bank flossen heute 10000 Pfd. Sterl.

Hamburg, 24. Decbr., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105⅝. Silberrente 66½. Oesterr. Goldrente 90½. Ungar. Goldrente 83¼. 1860er Loose 116¼. Italienische Rente 99⅝. Credit-Actien 236¼. Franzosen 503. Lombarden 205, —. 1877er Russen 95⅝. 1880er Russen $80^{11}/_{16}$. 1883er Russen 105. 1884er Russen 90½. II. Orient-Anleihe 54½. III. Orient-Anleihe 55½. Laurahütte 83. Nordd. Bank 144¾. Commerzbank 125. Marienburg-Mlawka 36. Mecklenburger Fr.-Fr. 163½. Ostpreussische Südbahn 63¼. Lübeck Büchener 161. Gotthardbahn 95¾. Leipziger Discontobank 103, — Deutsche Bank 169⅞. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 159¼. Disconto 4⅜ %. Fest.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 135, 65 Br., 135, 15 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 20 Br., 20, 15 Gd., London kurz 20, 38 Br., 20, 35 Gd., London Sicht 20, 41 Br., 20, 38 Gd., Amsterdam 167, 35 Br., 166, 95 Gd., Wien 160, 25 Br., 158, 25 Gd., Paris 79, 80 Br., 79, 50 Gd., Petersburg 186, — Br., 184, — Gd., New-York kurz 4, 23 Br., 4, 17 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Petersburg, 24. Decbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	21.	24.	Cours vom	21.	24.
Wechsel London 3 M.	$22^{5}/_{16}$	$22^{9}/_{32}$	Russ. 6% Goldrente	181¾	184¼
do. Hamburg 3 M.	189⅞	189⅝	do. 5% Boden-Cre-		
do. Amsterdam 3 M.	112½	112⅝	dit-Pfandbriefe	159¼	159¼
do. Paris 3 M.	235⅝	235	Grosse Russ. Eisenb.	257	257
½-Imperials........	8 84	8 85	Kursk-Kiew-Actien .	352½	353½
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	239¼	242¾	Petersb. Discontobk..	776½	779
do. 1866er Pr.-Anl.*	220¾	223¼	Warsch. Discontobk..	312	312
do. 1873er Anleihe	158¼	159	Russ. Bank für ausw.		
do. II. Orient-Anl..	98½	98¾	Handel........	328	330
do. III. Orient-Anl.	98⅝	98⅞	Petersb.intern.Hdlsbk.	479	476

Privatdiscont 5%. * Gestempelt.

Hamburg, 24. Dec., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 162—165. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 134—138, russischer loco fest, 101—103. Hafer und Gerste ruhig. Rüböl still, loco 42, —. Spiritus still, per December 26 Br., per Januar-Febr. 25¾ Br. per April-Mai 25½ Br. Kaffee geschäftslos, geringer Umsatz. Petroleum geschäftslos. Standard white loco 6, 70 Br., 6, 60 Gd., per December 6, 60 Gd., per Januar-März 6,45 Gd. Wetter: Thauwetter.

Posen, 24. Decbr. Spiritus loco ohne Fass 35, 50, per December 35, 60, per Januar 35, 50, per April-Mai 36, 90. Gek. — Liter. Matter.

Liverpool, 24. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 7000 B.

Liverpool, 24. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Decbr. $5^{11}/_{64}$, Decbr.-Januar $5^{5}/_{32}$, März-April $5^{3}/_{16}$, April-Mai $5^{7}/_{32}$, Mai-Juni 5¼, Juni-Juli $5^{9}/_{32}$, Juli-August $5^{5}/_{16}$, August-Septbr. $5^{23}/_{64}$. Alles Käuferpreise.

Liverpool, 24. Dec., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 59 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 45 000, desgl. für Speculation 3000, desgl. für Export 5000, desgl. für wirkl. Cons. 52 000, desgl. unmittelbar ex Schiff 21 000, wirklicher Export 1' 000, Import der Woche 95 000, davon amerikanische 78 000, Vorrath 584 000, davon amerikanische 403 000, schwimmend nach Grossbritannien 326 000, davon amerikanische 285 000 Ballen.

Manchester, 24. Decbr., Nachm. 12r Water Taylor 6⅜, 30r Water Taylor 8⅜, 20r Water Leigh 7¾, 30r Water Clayton 8⅛, 32r Mock Brooke 8½, 40r Mule Mayoll 8⅛, 40r Medio Wilkinson 9⅝, 32r Warpcops Lees 7¾, 36r Warpcops Rowland 8⅜, 40r Double Weston 9⅛, 60r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 176. Fest.

Newyork, 24. Decbr. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 280000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 139 000 B., Ausfuhr nach dem Continent 93000 B., Vorrath 1050000 B.

Newyork, 24. Decbr., Abends 6 Uhr. Baumwolle in Newyork $9^{7}/_{16}$, do. in New-Orleans 9. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 6⅝ Gd., do. in Philadelphia 6½ Gd. Rohes Petroleum in New-York — D. 6⅛ C., do. Pipe line Certificats — D. 66⅝ C. — Mehl 3 D. 15 C. Rother Winterweizen loco — D. 91 C., pr. December — D. 91 C., per Januar — D. 90⅜ C., per Mai 1887 — D. 96¾ C. Mais (New) 47½. Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅝. Kaffee (Fair Rio) 14¼. Schmalz (Wilcox) 6, 95, do. Fairbanks 6, 87, do. Rohe und Brothers 6, 90. Speck 6¼. Getreidefracht 5.

Wien, 24. Decbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 45 Gd., 9, 47 Br., per Mai-Juni 9, 53 Gd., 9, 55 Br., per Herbst 9, 06 Gd., 9, 08 Br. Roggen per Frühjahr 6, 87 Gd., 6, 89 Br., per Mai-Juni 6, 95 Gd., 6, 97 Br. Mais per Mai-Juni 6, 51 Gd., 6, 53 Br., per Juli-August 6, 61 Gd., 6, 63 Br. Hafer per Frühjahr 6, 75 Gd., 6, 77 Br., per Mai-Juni 6, 83 Gd., 6, 85 Br.

Pest, 24. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 9, 18 Gd., 9, 20 Br., per Herbst 8, 85 Gd., 8, 87 Br. Hafer —. Mais per 1887 6, 14 Gd., 6, 16 Br. Kohlraps per August-September 87 11½ à 11⅝. — Wetter: Trübe.

Petersburg, 24. Decbr., Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 43, 00, per August 44, 00. Weizen loco 13, 00. Roggen loco 7, 00. Hafer loco 5, —. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 25. — Wetter: Frost.

Paris, 24. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per December 22, 60, per Januar 22, 80, per Januar-April 23, 30, per März-Juni 24, 10. Roggen ruhig, per Decbr. 13, 00, per März-Juni 13, 60. Mehl 12 Marques behauptet, per Decbr. 53, 60, per Januar 53, 25, per Januar-April 53, 60, per März-Juni 54, 50. Rüböl behauptet, per Decbr. 56, 00, per Januar 56, 25, per Januar-April 56, 25, per März-Juni 55, 75. Spiritus fest, per December 39, 25, per Januar 39, 75, per Januar-April 40, 75, per Mai-August 42, 75. — Wetter: Nebelig.

Paris, 24. Decbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per December 22, 60, per Januar 22, 80, per Januar-April 23, 30, per März-Juni 24, 10. Mehl 12 Marques fest, per December 53, 75, per Januar 53, 25, per Januar-April 53, 60, per März-Juni 54, 50. Rüböl träge, per December 56, 00, per Januar 56, 25, per Januar-April 56, 25, per März-Juni 55, 75. Spiritus ruhig, per December 39, 25, per Januar 39, 75, per Jan.-April 40, 50, per Mai-August 42, 50.

Paris, 24. Decbr. Rohzucker 88° behauptet, loco 28, 75. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per December 33, 00, per Januar 33, 25, per Januar-April 33, 75, per März-Juni 34, 25.

London, 24. Decbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell, Rüben-Rohzucker 11 träge.

Liverpool, 24. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen und Mehl 1 d. höher, Mais fest. — Wetter: Regen.

Glasgow, 24. Decbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 44 sh. 1½ d.

Amsterdam, 24. Decbr., Nachmittags. Bancazinn 60¼.

Antwerpen, 24. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen befestigend. Roggen ruhig. Hafer ruhig. Gerste still.

Antwerpen, 24. Decbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17⅛ bez. u. Br., per Januar 17 Br., per Februar 16⅝ Br., per Januar-März 16½ Br. Ruhig.

Bremen, 24. December. Petroleum (Schlussbericht) geschäftslos. Standard white loco 6, 80 Br.

Ausweise.

W. T. B. **Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes** während der zweiten Dekade des December 1886 betrugen nach provisorischer Ermittelung für den Personenverkehr 955 736,79, für den Güterverkehr 1 906 423,29, zusammen 2 862 160,08 Frcs. Dieser Betrag stellt die bereits rectificirte ungefähre eigene Einnahme dar.

Marktberichte.

Berlin, 24. December. Spiritus loco ohne Fass 37,5 M. bez., Decbr. und December-Januar 38,1—37,9 M. bez., April-Mai 39,1—39,2—39,1 M. bez., Mai-Juni 39,4—39,5—39,3 M. bez., Juni-Juli 40,2—40,1 M. bez., Juli-August 40,8—40,7 M. bez.

Hamburg, 24. Decbr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar-Februar 26 Br., 25¾ Gd., Februar-März 26 Br., 25¾ Gd., März-April 25¾ Br., 25½ Gd., April-Mai 25¾ Br., 25½ Gd., Mai-Juni 25½ Br., 25½ Gd., Juni-Juli 26⅜ Br., 26 Gd., Juli-August 27 Br., 26⅝ Gd., August-September 27½ Br., 27 Gd., September-October 28¼ Br., 27¾ Gd., December —, Decbr.-Januar 26⅛ Br., 26 Gd. Tendenz: Geschäftslos.

W. T. B. **Havre,** 24. Decbr., Vormittags 8 Uhr 30 Min. Kaffee. Newyork schliesst mit 20 Points Baisse. Rio 6000 B., Santos 13 000 B. Recettes für gestern.

W. T. B. **Havre,** 24. Dec., Vormitt. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos per Decbr. Frcs. 73, 75, per Januar 73, 50, per Februar 73, 75, per März 74, 00, per April 74, 25, per Mai 74, 50, per Juni 74, 75. Ruhig.

W. T. B. **Havre,** 24. Decbr., Vormittags 8 Uhr 30 Min. Kaffee. New-York schliesst mit 15 Points Hausse. Rio 7000 B., Santos 13 000 B. Recettes für gestern.

Hamburg, 24. December. [Schmalzbericht.] Schmalz verkehrt in lustloser Haltung. Preise unverändert.
☞ Schmalz in Drittel-Tonnen von hiesigen Raffinerien 35½—38 M., Wilcox 34 M., Fairbanks 33¼ M., Amor —, Div. Marken 33 M., Steam 33 M. Von anderer Seite wird uns gemeldet: Squire-Schmalz in Tierces à 34½ Mark, Royal 41¼ Mark, Hammonia 40 M. incl. Zoll.

Breslau, 27. Decbr., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm weisser 15,50 bis 15,80—16,20 Mk., gelber 15,20—15,70—16,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei stärkerem Angebot matter, per 100 Kilogr. 12,90 bis 13,00—13,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kgr. 10,40—11,40 Mark, weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, 100 Kilogr. 9,50—10—11,10 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 10,50—10,80—11,00 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kgr. 14,90 — 15,00 — 16,00 M., Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kgr. 14,00—14,50—15,00 Mk.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 M.

Oelsaaten ohne Aenderung.

Schlaglein in ruhiger Haltung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	18	—	21	—	22	50
Winterraps	18	50	19	40	19	90
Winterrübsen	18	50	19	40	19	60
Sommerrübsen	18	—	19	40	20	50
Leindotter	18	—	19	—	20	50

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogramm 5,80—6,00 M., fremde 5,40 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,30—8,5 M., fremde 7,50 bis 8,00 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother behauptet, per 50 Klgr. 37—39—4144 M., weisser feine Qualitäten ruhig, 35—45—60 M.

Schwedischer Klee nur feine Qualitäten beachtet, per 50 Kgr. 34—42—50 Mark.

Tannenklee schwach zugeführt, per 50 Kilogr. 30—35—40 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. Weizen fein 22,75 bis 23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Timothee sehr fest, per 50 Klgr. 20—22—26 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,20 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 36,00—40,00 Mark.

Breslau. Wasserstand.

26. Dec. O.-P. 4 m 72 cm. M.-P. 3 m 92 cm. U.-P. — m 24 cm. Eisstand.
27. Dec. O.-P. 4 m 70 cm. M.-P. 3 m 92 cm. U.-P. — m 32 cm. Eisstand.

Als Weihnachtsgeschenk wurde uns ein munteres Mädchen einbescheert, was hocherfreut anzeigen
Louis Eckstein und Frau.
Zobten am Berge, d. 25. Dez. 1886.

Statt besonderer Meldung.
Durch die glückliche Geburt eines strammen Jungen wurden hocherfreut
Hugo Richter u. Frau
[7755] **Auguste,** geb. **Rosenthal.**
Berlin S., Josefstr. 15.

Am 24. d. verschied plötzlich in Berlin unsere theure Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante [7753]

Frau Charlotte Matzdorff, geb. Sachs,

in ihrem 65. Lebensjahre.

Statt jeder besonderen Meldung zeigen dies tiefbetrübt an

Die Hinterbliebenen.

Beerdigung, Montag, 27. December, in Breslau 2 Uhr Nachmittag, von der Leichenhalle des israel. Friedhofes.

In der Nacht vom 24. zum 25. d. Mts. verschied nach kurzem Leiden unsere geliebte, gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Pauline Knoller, geb. David.

Breslau, den 27. December 1886.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 27., Nachmittags 2½ Uhr, vom Trauerhause, Berlinerplatz 5, aus statt.

Heute Nachmittag 4 Uhr endete ein sanfter Tod die langen Leiden meiner innigstgeliebten Frau und unserer theuren Mutter

Ernestine Steinitz, geb. Creutzberger,

im Alter von 32 Jahren. [3735]

Um stille Theilnahme bitten

Moritz Steinitz und Kinder.

Gross-Strehlitz, den 26. December 1886.

Beerdigung: Dinstag, den 28. December, Nachmittags 2 Uhr.

Courszettel der Berliner Börse vom 24. December 1886.

Geld, Silber und Banknoten.

	Cours vom 23.	vom 24.
20 Frcs.-Stücke	16,115 bz	16,115 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,36 bz	20,37 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,60 bz	161,70 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,50	161,50
Russ. Noten 100 R.	188,00 bz	188,30 bz
Russ. Zollcoupons	321,90 bzB	322,10 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	105,90 G	106,00 bzB
Preuss. Consols	4	vsch.	105,50 B	105,50 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	101,70 bzG	101,90 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,60 bz	102,60 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,10 bz	100,40 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,50 G	103,70 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,50 bzG	101,80 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,40 B	102,00 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,90 G	101,75 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	— —	99,80 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzB	102,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,50 ebzG	99,50 G
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	100,70 G	— —
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,70 bz	100,70 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,50 G	103,60 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,25 G	103,30 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	100,50 bz	100,50 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,30 bz	91,25 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,50 bzG	96,75 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,50 bzG	96,75 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	91,25 G	91,10 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	107,60 G	107,60 G
dto. dto.	4½	1/4 1/10	101,90 bz	102,00 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	101,80 bz	102,00 bzB
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,60 G	99,23 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,50 G	99,75 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	112,75 G	113,90 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	106,25 G	107,00 bzG
dto. dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	— —	—
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,50 G	106,00 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,50 G	100,50 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,20 G	112,20 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,50 G	106,50 G
dto. V., VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	105,50 G	105,50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	113,75 G	113,90 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,00 B	102,00 B
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	111,75 B	111,60 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,30 G	110,30 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. * dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,40 G	102,50 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,25 G	110,40 B
dto dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,60 G
dto dto. div. rz. 100	3½	1/1 1/7	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/1	102,10 G	102,10 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 B	101,60 B
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,60 G	98,60 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,00 G	102,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	109,70 G	109,80 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/10	101,50 G	101,50 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Egypter	4	1/5 1/11	75,40 bz	75,30 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	99,70 B	99,50 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	90,70 bzG	90,50 G
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	66,40 bz	— —
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	66,90 bz	66,90 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	57,90 ebzG	58,10 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,75 bzB	54,60 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	103,60 bzG	103,80 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	92,25 bzG	92,30 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	98,60 bz	99,50 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	95,25 bz	95,20 bzG
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	89,60 bz	88,70 G
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	82,40 bz	82,20 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	108,50 ebzB	108,75 bzB
dto. von 1884	5	1/5 1/11	95,00 bzB	95,00 B
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	90,40 bz	90,30 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	56,90 bz	57,10 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	56,60à70 bz	56,60 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	57,50 bzG	57,60 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	85,40 bz	85,10à20 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	88,80 bz	89,00 bzG
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	91,75 bzG	92,60 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	84,00 bz	84,10 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	88,00 bz	88,00 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	103,70 bz	103,70 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,40 G	14,30 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	77,75 bz	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	83,50 B	83,50 B
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	83,70 B	84,00 B
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	99,80 G	99,90 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	75,25 bz	75,50 B
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,50 G	101,60 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,80 bzG	79,00 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	79,70 bzG	79,90 G
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	78,75 bzG	78,50 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	134,20 B	134,20 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	134,50 B	135,25 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	30,50 G	31,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,40 G	94,40 B
Bukarester Loose	—	—	36,00 B	36,60 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	125,40 bz	128,00 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	130,00 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	104,25 bzG	104,50 bzB
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	101,50 G	102,00 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	— —	198,90 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	292,00 bzG	292,75 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	188,00 bz	188,00 B
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	120,00 G	120,30 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,20 G	24,40 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	296,75 B	297,50 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	115,40 bz	115,00 ebzB
dto. dto. von 1864	—	—	275,00 bz	274,00 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	152,50 bz	152,00 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	145,75 bz	146,40 bz
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	—	98,40 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	139,90 bz	142,00 bzB
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	130,50 bz	131,00 bzG
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	30,00 bzG	29,40 bz
Ungarische Loose	—	—	212,75 bz	211,60 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	142,00 bz	141,00 bz
Aachen-Mastricht	2½	2¼	1/1	50,10 bz	50,00 bzG
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	20,10 G	20,25 B
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	64,25 bz	64,50 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	33,50 G	33,50 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	7	5½	1/4	107,50 bz	107,75 bz
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	224,00 G	223,50 bzB
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	160,75 bz	160,75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 2/5	3¼	1/1 1/7	93,60 bzG	93,80 bz
Marienb.-Mlawka	2/3	1/3	1/1	36,00 bzG	35,80 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	7¾	1/1	162,50 bz	162,60 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,30 G	103,90 B
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	— —	70,90 bz
Ostpreuss. Südbahn	2¾	5	1/1	63,60 bz	63,60 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	106,10 G	106,10 G
Weimar-Gera 4½%*	4½	4½	1/1	27,00 bz	26,80 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	52,30 G	52,40 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2 1/8	1 3/8	1/1	— —	—
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	112,25 G	112,50 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	102,00 ebzB	102,00 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	5	4 2/3	1/1	98,70 bz	98,70 bz
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3 1/3	1/1	93,50 bzG	93,50 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	100,00 bzG	102,00 bzG
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	90,25 G	90,25 G
Weimar-Gera 5%	2 1/8	2 2/3	1/1	85,00 bzG	85,00 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Böhm. Westb. 5%*	7	5¼	1/7 1/1	108,60 G	— —
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1 1/7	134,50 B	134,25 bz
Elisab.-Westb. 5%*	5	5	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	— —	88,60 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1	79,00 G	79,00 bz
Gotthardbahn 4%	2½	3½	1/1	96,00 bz	95,90 bz
Kaschau-Oderberg	3,972	4	1/1 1/7	59,75 bz	60,50 bzG
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	5	1/1 1/7	75,50 bzG	75,40 G
Lemberg-Czernow.	6½	6¾	1/5 1/11	94,60 bz	94,20 bz
Mittelmeer-Eisenb.	0	0	1/7	118,50 bz	118,60 G
Mosko-Brest 3%*	3	3	1/1 1/7	61,00 bzG	62,25 bzB
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	406,00 bz	406,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	266,25 bz	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	3½	2¾	1/1	— —	262,00 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1	1/1	21,75 bz	22,00 bzG
Reichb.-Pard. 4½%*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	65,10 bz	65,10 bz
Russ. Staatsb. 5%*	7½	7¼	1/1 1/7	124,75 bzG	125,10 bzG
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	58,60 G	58,80 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1 2/5	1	1/5	— —	168,00 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	13 1/8	1/1	297,50 bz	296,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Berg.-Märk. III. (3¼% gr.)	3½	1/1 1/7	100,00 B	99,90 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	101,70 bzB	101,80 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	103,10 bzB	101,80 G
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	4/10	101,40 G	101,40 G
dto. dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	101,40 G	101,40 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	101,60 G	101,70 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	101,50 G	101,70 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	101,70 bzG	101,70 bzG
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	— —	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	103,50 G	103,50 bzB
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	— —
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,70 bz
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	104,40 G	104,50 G
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	99,25 G	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	99,50 bzG	99,80 G
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	101,40 G	101,40 G
dto. dto. G.	4	1/4 1/10	101,40 G	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	101,70 B	— —
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	101,40 G
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	105,70 G	105,70 bzG
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	101,40 G	101,60 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	101,40 G	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	101,70 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	82,90 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	106,70 B	106,70 B
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	100,40 G	100,10 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,25 G	80,40 G
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	95,75 bzG	93,90 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	81,40 bzG	81,10 G
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	100,40 bz	100,90 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,00 bzG	75,20 B
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	65,00 G	65,25 G
dto. dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	74,25 bzB	74,40 G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	53,00 bzG	53,30 bzG
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	400,25 G	401,00 bzG
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	388,75 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,00 bzB	100,00 B
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,40 bzG	85,40 G
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	83,80 G	83,80 B
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,25 G	83,75 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	320,50 bzG	319,00 B
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	104,25 B	103,80 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,00 bz	97,60 bzG
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,00 G	80,80 bzG
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	80,10 G	80,30 bz
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	100,90 bz	100,90 bzB
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	98,00 bz	98,00 G
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	95,60 bzG	95,80 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	90,50 bz	90,40 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	96,00 G	95,75 bzG
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	97,00 bz	97,00 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	82,25 bz	82,50 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	95,80 bz	95,90 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	— —	102,00 bzB
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,75 G	102,25 B
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	100,90 bz	101,50 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	100,90 bz	101,50 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,00 B	101,00 bz
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	80,50 bz	80,50 bz
Transkaukasische*	3	15/16 1/12	64,80 G	65,00 bzB
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	82,80 bz	82,60 G

Bank-Actien.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Aachener Discontob.	7	7	1/1	121,00 bzB	120,50 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	2¼	6¼	1/1	107,75 bzG	108,00 B
Berliner Kassenver.	5½	5½	1/1	121,50 G	121,50 G
dto. Handelsges.	9	8	1/1	159,00 bz	159,00 bzB
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4	1/1	90,50 G	90,50 G
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	89,50 B	89,50 bz
dto. Wechslerbk.	5 5/6	5 5/6	1/1	102,50 G	102,10 G
Darmstädter Bank	7	6½	1/1	140,50 bz	140,25 bzG
Dessauer Credit	6	7	1/1	136,50 G	136,50 B
Deutsche Bank	9	9	1/1	168,90 bz	169,25 bzG
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	135,10 G	135,10 G
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,10 bz	100,10 G
Disconto-Command.	11	11	1/1	211,00 bz	212,60 bz
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	135,30 bzG	134,10 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	101,90 bz	100,75 G
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	52,40 bz	53,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	77,30 G	77,25 G
Hannoversche Bank	5½	5,76	1/1	119,10 G	119,10 G
Leipziger Credit	9½	9	1/1	170,00 bzG	172,25 bzG
dto. Disconto	6	5½	1/1	102,25 G	102,25 bzG
Luxemburger Bank	7½	6½	1/1	138,60 ebzG	139,00 G
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	113,25 G	113,25 G
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	98,80 B	97,25 G
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	98,00 B	97,25 G
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	93,90 bzG	94,00 ebzB
Niederlausitz. Bank	½	5	1/1	92,40 B	91,70 B
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	145,50 G	145,50 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	48,75 bzG	48,75 G
Oberlausitzer Bank	6	5½	1/1	101,00 G	101,00 G
Petersbg. Discontob.	18 5/8	20 1/5	1/1	179,75 bz	179,25 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	55,75 ebz	55,10 bzG
Pos. Provinz.-Bank	6 1/8	6 2/3	1/1	115,30 G	115,25 bzG
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	104,00 bzG	104,60 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	133,25 B	133,50 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5 2/5	1/1	97,50 bzG	97,50 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	104,75 G	104,50 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	121,75 G	121,80 G
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	— —	— —
Reichsbank 4½%	6¼	6,24	1/1 1/7	140,50 bzB	140,90 bz
Russ. B. f. ausw. H.	9 3/5	8,24	1/1	73,40 bz	74,00 bzG
Sächsische Bank	5 1/8	5 1/8	1/1	119,30 G	119,30 G
Schles. Bankverein	5½	5	1/1	104,60 G	104,70 B
Weimarische Bank	4	2	1/1	64,00 G	64,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1884/85 und 1885/86.)
Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Berl. grosse Pferdeb.	10½	11	1/1	281,50 bz	280,50 bz
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/10	123,00 G	123,25 bz
Berl. Charl. Bau	0	0	1/1	122,00 bz	123,25 bzG
Bismarckhütte	8	6	1/7	104,00 ebzG	104,50 bzG
Bochum. Gussstahl	10	6 2/3	1/7	119,50 bz	121,00 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	3	—	1/10	— —	59,75 G
dto. Oelfabrik	1	3½	1/6	63,50 bzG	63,75 bzG
dto. Strassenbahn	6½	5	1/1	132,25 bz	132,00 bz
dto. W. F. Linke	8½	5½	1/1	100,50 G	100,50 G
Deutsche Baugesell.	0	1½	1/1	89,50 bz	89,50 G
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	37,00 bzG	37,50 bzG
Dortmunder Union	0	0	1/7	10,60 G	10,60 G
dto. St.-Pr. 6%	1¼	1/3	1/7	64,80 bz	65,90 bz
Edison Compagnie	4	5	1/1	107,25 bzG	107,50 bzB
Erdmannsd. Spinn.	4	3½	1/10	55,25 bzG	56,50 G
Friedrichsh. Act.-Br.	33 1/3	43 1/3	1/1	750,00 G	755,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8	—	1/7	104,50 G	106,00 bz
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	— —	— —
Kramsta Schles. L.	8	8 2/3	1/9	124,50 B	124,10 bzG
Lauchhammer conv.	4	2,8	1/7	75,00 bz	75,00 G
Laurahütte	4	1/3	1/7	82,00 B	82,30 bzG
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	51,80 bzG	50,50 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	37,75 bzG	37,25 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	33,00 G	33,00 bzG
Oppelner Cement	5½	4¾	1/1	77,50 bzB	77,00 bzB
Posener Sprit-A.-G.	5½	5	1/7	107,50 G	108,10 bzG
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	25,50 bzG	25,75 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	120,00 bz	120,00 bz
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	17,75 ebzG	17,75 G
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	110,00 bzB	109,10 G
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	125,00 bzB	— —
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	125,00 bzB	124,25 bzG
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	129,00 bzG	129,50 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	— —	— —
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5½	1/10	128,50 bz	128,25 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	30	1/1	1625 G	1660 B
Obligationen.	Rückzhlb.				
Donnersmarckh. 5%	100		1/1 1/7	101,75 G	101,75 G
Kramsta 5%	100		1/1 1/7	102,30 B	102,40 bz
Krupp 5%	110		1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100		1/1 1/7	100,70 G	100,70 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	97,00 bz	97,00 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj	88,50 bz	87,80 bzB
Schles. Zinkh. 5%	105		1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 23.	vom 24
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	168,25 bzB	168,25 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	167,55 bz	167,55 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	2½	80,20 bz	80,20 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	5	20,365 bz	20,37 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	20,26 bz	20,295 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,30 bz	80,30 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	187,30 bz	187,40 bz
dto. dto. 3 M.	5	185,75 bz	186,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	161,30 bz	161,35 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	160,20 bz	160,25 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5½	79,95 bzG	79,95 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,15 bz	80,15 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	187,45 bz	187,60 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 4 3/8 G.

Ultimo-Course.

	Per Decbr.	Per Januar.
Ungar. 4% Goldrente	83,20à83,40 bz	— —
Russische Anl. 1880	82,10à82,30à20 bz	— —
dto. dto. 1884	95,00 bzB	— —
Disconto-Command.	211,75à60à12,50 bz	— —
Dortmunder Union	65,10à66,10 bz	— —
Laurahütte	82,60à83à82,60à83 bz	— —
Oesterr. Credit	473,50à73,00à74,50 bz	474,50à474à476 bz
Franzosen	404,75à5à4,50à6à5,50 bz	405,25à405à406 bz
Lombarden	167à166à167 bz	166,75à166à167 bz
Russische Noten	188à188,25 bz	188,50à188,75 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.